



# UNVERKEHRT.DE

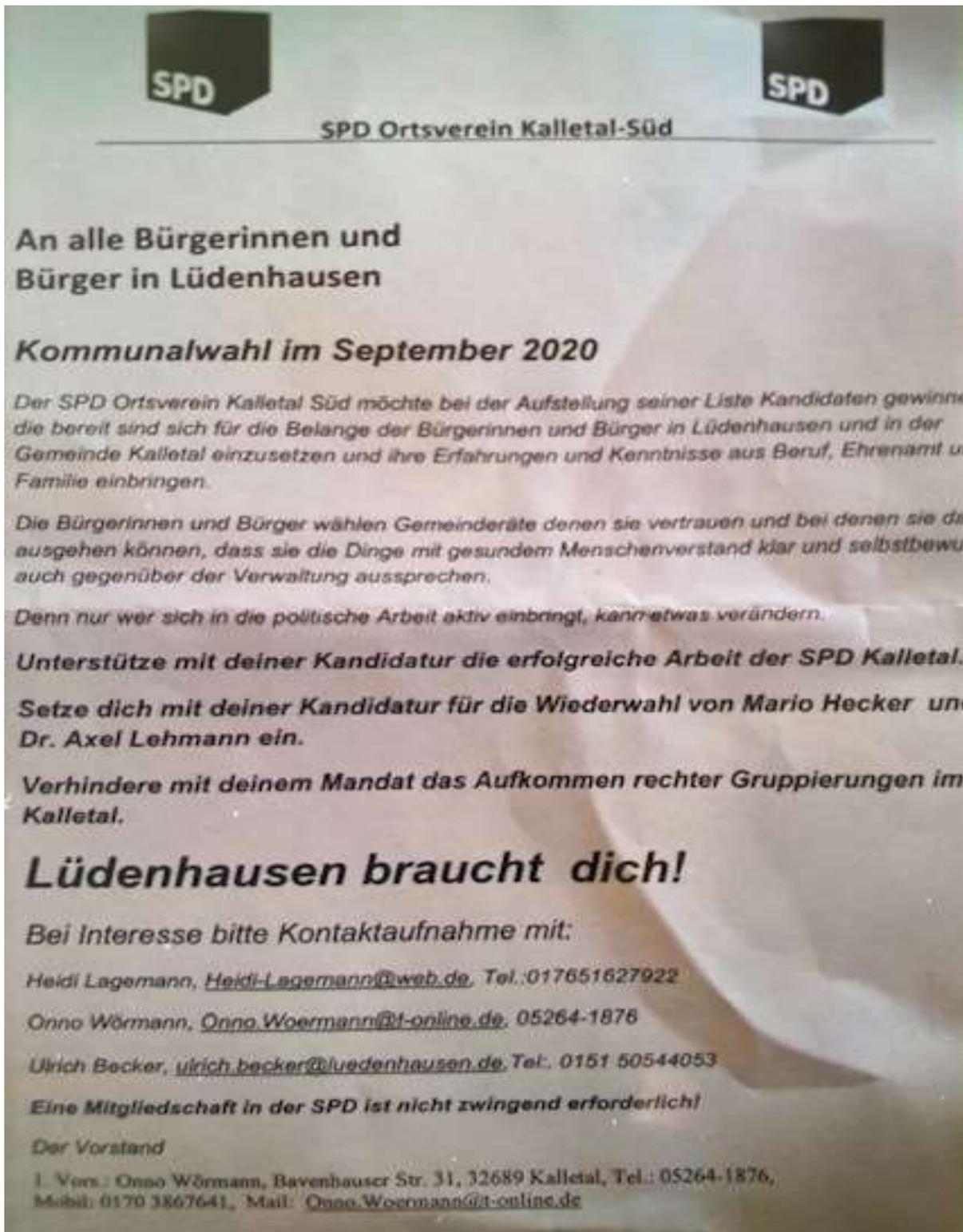
Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## SPD Kalletal

### **Alles beim Alten - mit zwei „stilvollen“ Ausnahmen**

Nun hat also auch die SPD Kalletal ihre Ratsmannschaft für die Wahlen am 13. September 2020 komplett. Das muss eine ganz schön schweißtreibende Geschichte gewesen sein, denn der Vorsitzende sah sich genötigt, Ratskandidaturen wie Sauerbier anzubieten. *unverkehrt.de* berichtete darüber bereits im April dieses Jahres (*siehe unten*), nachdem die SPD auf ihrer Homepage einen Aufruf an interessierte BürgerInnen veröffentlicht hatte und bat, sich bei Interesse an Ratsarbeit zu melden, nicht einmal SPD-Mitglied musste man dafür werden. In Lüdenhausen etwa wurden sogar bis kurz vor der Delegiertenversammlung noch Flugblätter verteilt.

A flyer from the SPD Ortsverein Kalletal-Süd. At the top, there are two black SPD logos. Below them, the text reads 'SPD Ortsverein Kalletal-Süd'. The main heading is 'An alle Bürgerinnen und Bürger in Lüdenhausen' followed by 'Kommunalwahl im September 2020'. The text encourages citizens to support the SPD candidates, mentioning Mario Hecker and Dr. Axel Lehmann. It also mentions that a membership in the SPD is not mandatory. At the bottom, it lists the board members: Heidi Lagemann, Onno Wörmann, and Ulrich Becker, along with their contact information.

**SPD** **SPD**

**SPD Ortsverein Kalletal-Süd**

**An alle Bürgerinnen und Bürger in Lüdenhausen**

**Kommunalwahl im September 2020**

*Der SPD Ortsverein Kalletal Süd möchte bei der Aufstellung seiner Liste Kandidaten gewinnen die bereit sind sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Lüdenhausen und in der Gemeinde Kalletal einzusetzen und ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus Beruf, Ehrenamt und Familie einbringen.*

*Die Bürgerinnen und Bürger wählen Gemeinderäte denen sie vertrauen und bei denen sie das ausgehen können, dass sie die Dinge mit gesundem Menschenverstand klar und selbstbewusst auch gegenüber der Verwaltung aussprechen.*

*Denn nur wer sich in die politische Arbeit aktiv einbringt, kann etwas verändern.*

**Unterstütze mit deiner Kandidatur die erfolgreiche Arbeit der SPD Kalletal.**

**Setze dich mit deiner Kandidatur für die Wiederwahl von Mario Hecker und Dr. Axel Lehmann ein.**

**Verhindere mit deinem Mandat das Aufkommen rechter Gruppierungen im Kalletal.**

**Lüdenhausen braucht dich!**

*Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit:*

*Heidi Lagemann, [Heidi-Lagemann@web.de](mailto:Heidi-Lagemann@web.de), Tel.: 017651627922*

*Onno Wörmann, [Onno.Woermann@t-online.de](mailto:Onno.Woermann@t-online.de), 05264-1876*

*Ulrich Becker, [ulrich.becker@luedenhausen.de](mailto:ulrich.becker@luedenhausen.de), Tel.: 0151 50544053*

**Eine Mitgliedschaft in der SPD ist nicht zwingend erforderlich!**

*Der Vorstand*

*1. Vors.: Onno Wörmann, Bavenhauser Str. 31, 32689 Kalletal, Tel.: 05264-1876, Mobil: 0170 3867641, Mail: [Onno.Woermann@t-online.de](mailto:Onno.Woermann@t-online.de)*

Es muss sich aber wohl keiner gemeldet haben und nun die Überraschung: Der bisherige Lüdenhausener SPD-Ratsherr hat sich doch breitschlagen lassen und will es noch einmal versuchen, die Interessen seines Dorfes zu vertreten. Auch andere Mitglieder, die sich schon kurz nach der letzten Wahl in die innere Emigration zurückgezogen hatten, sind urplötzlich doch wieder an Bord.

Dafür hören zwei Personen auf, mit denen wir bei *unverkehrt.de* nicht wirklich gerechnet hätten. Das dürfte der SPD schon wehtun, denn André Bierbaum (Erder) und Onno Wörmann (Bavenhausen) waren über viele Jahre sichere Garanten für ein Direktmandat dieser Partei. Dennoch bleibt - bis auf zwei Ausnahmen - alles mehr oder weniger beim Alten, denn die, die neu in einem Wahlkreis antreten, waren bereits als Sachkundige BürgerInnen in der Fraktion aktiv.

Und nun sind Sie neugierig, wer denn dem Aufruf des Vorsitzenden gefolgt ist? Sie werden es nicht glauben: seine Ehefrau hat ihn und seine Not erhört!!! Ist ja auch peinlich, wenn man den Rat nicht verkleinern will und dann seine Wahlkreise nicht besetzen kann. Langenholzhausener SPD-Politik ist damit voll in Familienhand. *(Anmerkung von unverkehrt.de: Hoffen wir mal, dass sie Neubürger herzlich willkommen heißen... - verstehen nur Insider, musste aber einfach an dieser Stelle sein. Sorry!)*

Der weitere SPD-Neuzugang scheint ebenfalls aus großer Not geboren: Ein Demnächst-Ruheständler der Gemeinde Kalletal (und obendrein auch bis dahin noch Personalratsvorsitzender) bewirbt sich um ein Ratsmandat in Stemmen, will sich also in den Aufsichtsrat seines ehemaligen Arbeitgebers setzen. Schlimmer geht's nimmer!

Nur eine Frage des Stils? Nun, über die Beteiligten und die SPD-Führung sagt das eine Menge aus... Es ist fast zu befürchten, dass sie daran nicht einmal einen Gedanken verschwendet haben. Bleibt die Hoffnung, dass die WählerInnen darüber mehr nachdenken. (UB14072020)